



Kirche
Sankt
Michaelisdonn

Kirchenbote

Mai '21
-
August '21



Bild: Nordkirche.de

Grund zur Freude



Bild: Uwe Wiese

- 3 Angedacht
- 4 Wahl zum Pastor
- 5 Danke, Margrit Schrader
- 6 Rückblick: Ostergarten
- 7 Konfirmationen 2021
- 15 Weltgebetstag 2021
- 16 Kita: Die neuen Mitarbeiterinnen
- 18 Kinderseite zum Muttertag
- 20 Bekanntmachungen
- 22 Freud und Leid
- 23 Gottesdienste und Regelmäßiges

Wir freuen uns, wenn Sie
unsere vielfältige Arbeit
unterstützen.

Kirchengemeinde St.
Michaelisdonn

Kontoinhaber: Kirchenkreis
Dithmarschen

IBAN: DE93 5206 0410 2806
4031 07

Impressum:

Auflage 1760; herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates St. Michaelisdonn von Margrit Schrader, Christiane Martens, Marianne Keute, Telse Chytry und Pastor Tom Wolter (v.i.S.d.P. und Gestaltung).

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Angedacht: Ein Grund zur Freude

Von Margrit Schrader

Ein Grund zur Freude? Wenn wir darüber nachdenken, stellen wir vielleicht fest, dass wir uns nicht sehr oft wirklich von Herzen freuen können – schon gar nicht in diesen Tagen, Wochen, Monaten. Viele Menschen sind von Krankheit und Leid, von den schlimmen Auswirkungen der Corona-Endemie betroffen. Verwandte oder Freunde von ihnen sind schwer erkrankt oder verstorben. Sie werden fragen: Worüber sollen wir uns freuen? Der Verlust eines geliebten Menschen lässt Verzweiflung und Trauer aufkommen, aber gewiss keine Freude.

Und doch erleben wir auch in dieser schwierigen Zeit Augenblicke des Glücks, wenn zwei Menschen beschließen, gemeinsam durchs Leben zu gehen, oder wenn ein Kind geboren wird oder wenn Jugendliche konfirmiert werden. Wo Liebe zwischen Menschen in der Partnerschaft und in der Familie ist, wo Großherzigkeit und Güte herrschen – dort gibt es immer einen Grund zur Freude.

Ein starker Glaube, die Gewissheit, sich immer auf Gott und seinen Sohn Jesus Christus verlassen zu können – das ist Freude!

In der Bibel finden sich viele Beispiele dieser Freude. In Psalm 73, V. 28 heißt es: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ Jeremia schreibt: „Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost.“ (Jeremia 15,16) Im Evangelium nach Johannes sagt Jesus in seiner Abschiedsrede: „Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Johannes 16,22)

So wünsche ich Ihnen Augenblicke des Glücks und immer wieder einen Grund zur Freude!

Herzlichst,

Margrit Schrader



Wahl zum Pastor

Von Marianne Kente

„Grund zur Freude“ lautet der Titel dieser Kirchenboten-Ausgabe. Grund zur Freude haben wir in St. Michel, da nun feststeht, dass Tom Wolter nach dem Ende seines Probendienstes am 01. April diesen Jahres Pastor hier vor Ort bleibt. Der Kirchengemeinderat hat dies entsprechend den geltenden Regeln im Beisein von Probst Crystall einstimmig beschlossen.



Tom Wolter kam im August 2019 nach St. Michel und besetzte die bis dahin vakante Pastorenstelle. Viel Zeit zum Ankommen blieb nicht, veränderte doch ab März 2020 die Coronapandemie alle bisher bekannten und gewohnten Strukturen. Keine Präsenzgottesdienste mehr, keine Veranstaltungen, keine Treffen. Neue Ideen mussten her, wie trotzdem christliche Gemeinschaft gelebt werden kann. Tom Wolter hat immer wieder Wege gefunden, genau das zu tun.

Unsere Kirche ist inzwischen täglich für alle geöffnet; wir können seine Predigten nachlesen oder als Podcast im Internet hören; Weihnachten fand „in der Tüte“ und auf einer CD zum Anhören und Anschauen statt; zu Ostern wurde die Gemeinde in einen „Ostergarten“ eingeladen; Präsenzgottesdienste finden unter einem strengen Hygienekonzept statt...

Die Liste der Änderungen und Neuerungen, denen Tom Wolter sich stellen musste, ließe sich noch um einige Punkte erweitern. Mit viel Tatkraft und immer neuen Ideen hat er uns gezeigt, wie sehr ihm die Gemeinde und das Miteinander am Herzen liegen. Um so dankbarer sind wir dafür, dass die Pfarrstelle in St. Michel mit Tom Wolter jetzt „fest“ besetzt ist. Wir alle wünschen Tom und seiner Frau Madita viele glückliche, erfüllte Jahre in St. Michel und Gottes Segen für die Zukunft.

Danke, Margrit Schrader

Von Tom Wolter

Vor 13 Jahren wurde Margrit Schrader in den Kirchengemeinderat St. Michaelisdonn gewählt. 13 Jahre hat sie die Geschicke der Gemeinde mitverantwortet. 13 Jahre hat sie die Höhepunkte wie dem 400-jährigem Kirchensjubiläum mitgestaltet und auch schwere Entscheidungen mitgetragen. Nun hat sie sich aus diesem Gremium zurückgezogen, doch Gott sei Dank bleibt sie uns weiter erhalten.

Es gibt kaum einen Bereich, bei dem Margrit sich nicht eingebracht hat oder einbringt. Ihr liegt vor allem der Gemeindemittwoch, die Bibelstunde, der Frauenkreis, der Kirchenbote und der Gottesdienst am Herzen. Und hätte die Woche mehr Tage und der Tag mehr Stunden, würde diese Liste vermutlich noch sehr viel weiter reichen.

Margrit hat schlicht ein Herz für die Menschen hier auf dem Donn. Sie ist so etwas wie die gute Seele unserer Kirchengemeinde. Sie sieht gerne dahin, wo es nötig ist, hat oft gute Worte auf den Lippen und kommt auch gerne mal mit einem kleinen Geschenk vorbei. Nicht umsonst wurde sie zur inoffiziellen Geschenkebeauftragten gekürt.



So danken wir Dir, liebe Margrit, von ganzem Herzen für all Dein Wirken. Es ist schön, dass es Dich gibt und Du unsere Kirchengemeinde bereicherst.

Wir wünschen Dir Gottes reichen Segen für alles, was auf Deinem Weg auf Dich wartet. Mögest Du am Morgen voll Erwartung sein, mittags voller Kraft, und abends voller Weisheit: Gott segne dich!

Rückblick: Ostergarten

Von Marianne Kente

Anfang April haben wir Ostern gefeiert, das Fest der Auferstehung Jesu. Die Corona-Pandemie ermöglichte lediglich am Karfreitag und am Ostersonntag Präsenzgottesdienste mit begrenzter Teilnehmerzahl.



Bild: M. Tiessen

Tom Wolter und Marlene Tiessen haben deshalb einen „Ostergarten“ entworfen, der von Marlene Tiessen eindrucksvoll aufgebaut wurde und mit Beginn der Karwoche besucht werden konnte. Beginnend am Gemeindehaus, bei dem das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern dargestellt war, ging es in den (Pastorats-)Garten, den Garten Getsemani, in dem Jesus betend und in Todesangst seine letzte Nacht verbrachte. Von dort wurde er von seinen Peinigern zur Kreuzigung geführt - dargestellt als Kreuz auf dem Friedhof. Die letzte Station, das leere Grab als Zeichen seiner Auferstehung, war in der Kirche. Dort durfte sich auch jeder ein kleines Segensband mit Blumensaat zur Erinnerung mitnehmen.



Bild: Nordkirche.de

Der Leidensweg Jesu, ergänzt durch Erklärungen und Anregungen zum Innehalten, zum Beten und Nachdenken, wurde so für jede/n Besucher/in anschaulich dargestellt.

„Denn siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr’s denn nicht?“ (Jesaja 43,19). Das ist die frohe Botschaft zu Ostern. Jesus hat für uns zur Vergeltung unserer Schuld und Sünden gelitten. Er

ist für uns am Kreuz gestorben und hat den Tod überwunden, damit wir alle auf ein Leben mit ihm hoffen dürfen, das schon jetzt beginnt und auch mit dem Tod nicht endet. Eine schöne, eine beruhigende Vorstellung - ganz besonders in diesen turbulenten und anstrengenden Zeiten.

Konfirmationen 2021



Maira Hachmann, Eddelaker Straße 49

Nikolai Kruscha, Hindorfer Straße 1a

Tamara Leu, Eddelaker Straße 54

Paul Kandyba, Marschenblick 6

Leonie Paustian, Westerstraße 39

25.04.2021



Merle Siebels, Pommernallee 5

Leni Selzer, Eddelaker Straße 37

Mylène-Sofie Stoll, Beamtenstraße 10

Tiara Anabel Weber, Bahnhofstraße 15

02.05.2021



Kidney Marie Dwenger, Hauptstraße 7 (Frestedt)

Andre Ohrt, Hoper Straße 12

Justin Sanny, Neue Allee 1b

Josy Leony Dubberke, Marner Straße 14

Ben Wolf, Wittrockstraße 10

Leonie-Sophie Bäsell, Burger Straße 15

Mika-Ruven Reimers, Karl-Müllenhoff 8

Mariella Harders, Klaus-Groth-Straße 14

12.09.2021



Nena Brandenburg, Westerstraße 57

Lena Schlüter, Hopen 46

Lea Schaner, Sandleden 31

Nico Stamerjohann, Marschweg 6

Ben Niclas Lucht, Pommernallee 11

Charlien Guiliana Fernandez, Bahnhofstraße 34

Merle Voß, Johannßenstraße 48

Leonie Langwald, Feldrain 14

Janet Mevs, Friedrich-Peters-Allee 4

Solveig Muriel Neumann, Burger Straße 16

13.06.2021



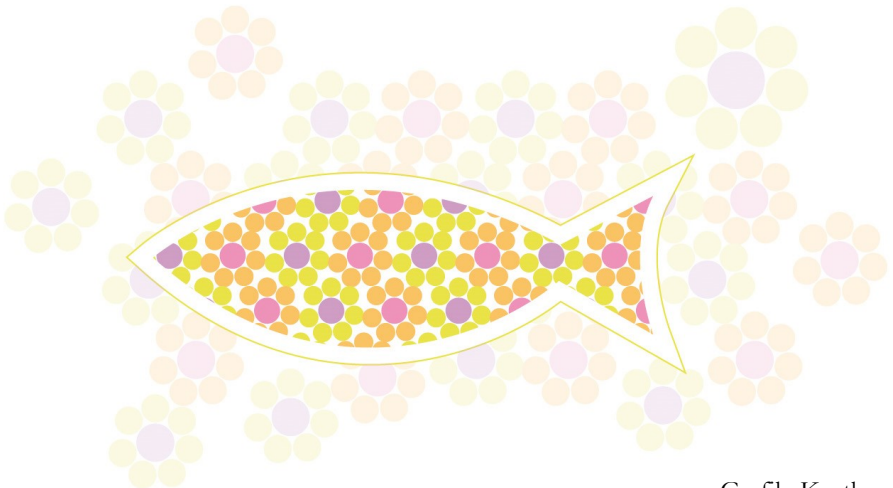
Virginia Ann-Lea Kaufmann, Wegwarte 3

Lennart Paschen, Sandleiden 1a

Nicolas Stührk, Am Fischteich 9

Luna Velia Leipold, Koppelpweg 18

12.09.2021



Grafik: Kostka

Vielen Dank!

Dank der zahlreichen Sponsoren aus unserem Dorf ist es möglich, diesen Kirchenboten zu erstellen. Die Kirchengemeinde St. Michaelisdonn bedankt sich hiermit bei allen Unternehmen, die den Kirchenboten unterstützen. Dies ist ein Zeichen für die enge Verbundenheit und den Zusammenhalt in unserem Ort.

**WES haustechnik**

**Heizung**

- Öl / Gas / Biomasse
- Wärmepumpe
-  BHKW / Solarthermie

**Sanitär**

**Lüftung**

**Wartung/Notdienst**

WES Haustechnik GmbH
Österstraße 15
25693 St. Michaelisdonn
(04853) 88 19 80
Max-Planck-Str. 9
25541 Brunsbüttel
(04852) 839 8686
www.wes-gruppe.de
info@wes-gruppe.de
Ein Unternehmen der


KüchenRathje
Küchen. Wohnen. Leben.

Inhaber Uwe Rathje e.K.

Westerstraße 2 • 25693 St. Michaelisdonn

Tel.: 04853-88 03 33 • Fax: 04853-88 05 95

info@kuechen-rathje.de

www.kuechen-rathje.de

Bestattungen Nickels

Wir sind in der schwersten Zeit für Sie da.

Burger Straße 25
25693 Sankt Michaelisdonn
04853 – 357 97 50
0172 – 561 46 56

**SEIT 1934**
TISCHLEREI
GROTHUSEN

Inh. Torsten Stabenow - Tischlermeister

Individuelle Möbel • Fenster • Türen • Treppen
Fußböden • Rollläden • Reparaturen • Edelhölzer

Marner Straße 1 - 25693 St. Michaelisdonn
Telefon 0 48 53 / 84 56 - Fax 0 48 53 / 81 41
torsten.stabenow@tischlerei-grothusen.de





MEDIKAMENTE VORBESTELLEN
Online auswählen - in der Apotheke abholen
www.donn-apotheke.de
Email: service@donn-apotheke.de
Johannßenstraße 2 in St. Michaelisdonn Tel. 04853-460

Computer - Spielwaren
Schreibwaren - Bücher

Let's do it... Computer & Co.
Inhaber: Marco Schmidt
St. Michaelisdonn · Burger Straße 9
☎ 04853-880 417 · Fax 880 419



Sun Island
Sonnenstudio

Westerstr.6
25693 St.Michaelisdonn
Tel.04853/8472
www.sonnenstudio-dithmarschen.de

*Kururlaub für Körper
und Seele*

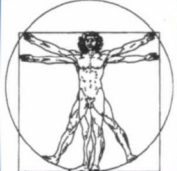
6 moderne Sonnenbänke
Wellness-Massage

SONNEN DER EXTRAKLASSE

Helga Jeß
Praxis für Physiotherapie

Kinder- und Erwachsenenbehandlungen
Kinesio-Taping

Feldrain 32 25693 • St. Michaelisdonn • Telefon: (04853) 1717



Andreä



*Leckeres Brot aus dem
1937 erbauten Steinbackofen
Frische Handwerksbrötchen
Herzhafte & süße Snacks
Liebevoll belegte Brötchen
Duftenden Kaffee
Herrliche Kuchen und Sahnestücke
Nette Fachverkäuferinnen
Finden Sie in Ihrer*

Bäckerei & Konditorei Andreä

Bahnhofstraße 45 • St. Michaelisdonn • Telefon: (04853) 341

PROFI



LÜTZEN
GmbH

Fachmarkt für Bauen – Heimwerken + Garten

**Westerstraße 2a • 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 0 48 53 / 80 04-0 • Profi-Luetzen@t-online.de • www.luetzen.de**

wittrock

BAUUNTERNEHMEN • INGENIEURBÜRO • HOLZFACHHANDEL

Bahnhofstraße 29
Tel. 0 48 53 - 800 60

25693 St. Michaelisdonn
www.wittrock-holzbau.de

Unsere Sponsoren



Volker Schneider
DACHDECKERMEISTER
DACHEINDECKUNGEN FASSADENBAU BAUKLEMPNEREI
Sandleiden 1b • 25693 St. Michaelisdonn
Tel. (0 48 53) 2 50 • Fax (0 48 53) 88 07 18



**KRANVERLEIH
WILHELM**
Inh.-Jörg Wilhelm
Burger Str. 61 • 25693 St. Michaelisdonn
Tel.: 04853 551 • Fax: 04853 912
E-Mail: info@kranverleih-wilhelm.de

Petra's Haarstudio

Frisuren
Nagelmodellage
med. Fußpflege



 **04853-761**
Wir sind für Sie da!
www.petrashaarstudio.de



mit-westholstein-feiern.de

Seit 200 Jahren in Ihrer Nähe.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.



Sparkasse
Westholstein

Weltgebetstag

Von Telse Chytry

Am 5. März 2021 wurde weltweit der Weltgebetstag begangen. Leider konnte er wegen der Pandemie nicht in gewohnter Weise gefeiert werden.

In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu den Gottesdienst vorbereitet. Vanuatu ist ein relativ kleiner Staat im Pazifischen Ozean. Bis 1980 standen die 83 Inseln unter französischer und britischer Herrschaft und waren bekannt als „Neue Hebriden“. Die offizielle Landessprache ist Bislama, angelehnt an Französisch und Englisch. Aber im Land gibt es mehr als 100 verschiedene Sprachen.

Die ersten Missionare kamen 1839 auf die Inseln. Die Sprache Bislama und der christliche Glaube sind heute wichtige verbindende Elemente der unterschiedlichen Volksgruppen.

Bei uns tauchte Vanuatu wiederholt in den Nachrichten auf, weil es immer wieder von Naturkatastrophen betroffen war. Verheerende Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche verwüsteten große Teile des Landes und forderten Tote und Verletzte.



Angesichts dieser Erfahrungen haben die Frauen, die im eigenen Land eine völlig untergeordnete Rolle spielen, den Bibeltext für den Weltgebetstag gewählt. Es sind die Verse 24-27 im 7. Kapitel des Evangeliums nach Matthäus. Jesus spricht dort vom klugen Bau eines Hauses auf festen Grund. Daraus ergibt sich auch das diesjährige Motto: Wo-
rauf bauen wir?

*Jesus spricht: Jeder Mensch, der
meine Worte hört, sie aufnimmt
und das in die Tat umsetzt,
was ich sage, der ist wie ein
umsichtiger Mensch, der sein
Haus auf einem festen, felsigen
Untergrund baute.*

Matthäus 7,24

Wir sind aufgerufen, mit den Frauen in Vanuatu für den Erhalt ihres Lebensraumes zu beten und in unserem Leben alles zu tun, um mit unserem Verhalten dem Klimawandel entgegenzuwirken.

In den letzten Jahren haben wir den Weltgebetstag mit der Kirchengemeinde Eddelak zusammen begangen. In diesem Jahr ist geplant, bei hoffentlich besseren Bedingungen, die Feier im August nachzuholen. Wir dürfen uns wieder anschließen.



Die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor

Das Kita-Team hat wieder Verstärkung bekommen. Die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich nun einmal vor:

Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist **Janna Lentfer**. Ich bin 36 Jahre alt und wohne in St.Michaelisdonn. Meine Freizeit verbringe ich mit meinem Mann und meinem knapp 2-jährigen Sohn.

Im Juli 2006 habe ich meine Berufsausbildung zur staatlich anerkannten



Erzieherin abgeschlossen. Während meiner Berufsjahre konnte ich bereits viele Erfahrungen mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren im Kitabereich sammeln.

Seit Februar unterstütze ich als Vertretungskraft das Team der Kindertagesstätte Sterntaler, das mich sehr herzlich aufgenommen hat. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern.

Herzliche Grüße, Janna Lentfer

Hallo,

mein Name ist **Fenja Kurk** und ich bin seit dem 1. März in der Bibergruppe als Erzieherin tätig. Ich bin 23 Jahre alt und bin in Dithmarschen aufgewachsen. Nach meiner Sozialpädagogischen-Assistentinnen-Ausbildung habe ich mich für die Erzieher-Ausbildung entschieden. Zwischen den beiden Ausbildungen habe ich als Springerkraft in einer Kita gearbeitet.

Meine Erzieher-Ausbildung habe ich 2020 am BBZ Meldorf abgeschlossen. Danach habe ich in der Nähe von Hamburg in einer Krippengruppe als Gruppenleitung mit zwei weiteren Kolleginnen gearbeitet.

Dennoch habe ich mich entschlossen wieder in meine Heimat zurückzukehren. Das bereue ich bis heute nicht.

Ihre Fenja Kurk



Ein Muttertagsgedicht

Von einem unbekannten Autor

Wir wären nie gewaschen und meistens
nicht gekämmt,

die Strümpfe hätten Löcher und schmut-
zig wär das Hemd.

Wir äßen Fisch mit Honig und Blumen-
kohl mit Zimt,

wenn Du nicht täglich sorgest, dass alles klappt und stimmt.

Wir hätten nasse Füße und Zähne schwarz wie Ruß und
bis zu beiden Ohren die Haut voll Pflaumenmus.

Wir könnten auch nicht schlafen, wenn Du nicht noch mal kämest
und uns, bevor wir träumen in die Arme nämest.

Und trotzdem sind wir alle auch manchmal eine Last,

doch was wärst Du ohne Kinder? Sei froh, dass Du uns hast.



Grafik: Pfeffer





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.



Die Schöpfung: Wen hat Gott zuerst geschaffen — Menschen oder Tiere?



Welchen Pilz kann man nicht pflücken?
Den Glückspilz



Wenn du den 7., 1., 18.,
20., 5. und 14. Buchsta-
ben des Alphabets nach-
einander aufschreibst,
erfährst du das Ziel der
Schnecke.

Was nimmt ab und zu ab und zu?
Der Mond

Welche Rosen
welken nicht?
Die Matrosen



Mehr von Benjamin...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselaufklärung: Garten



Holzspende



Sobald die Corona-Pandemie es zulässt, möchten wir mit unserer Pfadfindergruppe „Süddithmarscher Drachenjäger“ starten. Dafür steht schon Einiges bereit, allerdings fehlt es uns noch an einem geeigneten Hauklotz und an ausreichend Holz. Denn was sind schon Pfadfinder ohne Lagerfeuer und Holzmachen? **Wenn Sie einen Hauklotz und ein wenig Holz entbehren könnten, würden wir uns sehr freuen.** Melden Sie sich gerne bei Pastor Tom Wolter unter 0151 / 67333419.

Mühlengottesdienst

Auch in diesem Jahr planen wir wieder unseren **traditionellen Mühlengottesdienst** an der Hoper Mühle zu feiern. Dieser wird am Pfingst-

montag, den **24. Mai um 10.00 Uhr** stattfinden. Herzliche Einladung zu diesem Freiluft-Gottesdienst!

St. Michel-Woche

Die Kirchengemeinde nimmt an der St. Michel-Woche mit der Aktion „**Wir in St. Michel**“ teil. Alle sind herzlich eingeladen, um auf dem Platz vor dem Gemeindehaus Häuser, Mühlen und Paläste aus St. Michel oder aus der Fantasie von St. Michelern entstehen zu lassen. So können **bunte Gemälde mit Straßenmalkreide** auf dem Parkplatz oder **Bauwerke aus Holzbausteinen** auf der kleinen Wiese gestaltet werden. Wir stellen das Material bereit. Das Gelände wird zwischen dem **10. und 13. Juni** zugänglich sein. Jede und jeder ist eingeladen, alleine, mit der Familie oder in einer kleinen Gruppe im Rahmen der Regeln der Landesverordnung vorbei-



Bekanntmachungen

zukommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die fertigen Werke können anschließend fotografiert und an st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de geschickt werden. Unter allen Einsendungen wird am 20. Juni ein Gutschein für ein **Pfadfinder-Starter-Paket** verlost.

Für alle Eltern und Großeltern, deren Kinder gerade malen oder bauen, wird außerdem eine **kleine Oase**

im Schatten aufgebaut sein. Schauen Sie gerne vorbei!

Sommerkirche

Während der Sommerferien werden wir die **Gottesdienste** wie im letzten Jahr wieder **gemeinsam mit der Kirchengemeinde Eddelak** feiern. So besuchen wir uns gegenseitig Woche für Woche und hören darauf, was Gott uns zu sagen hat.

Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

2. Korintherbrief 5,1



Hannelore Wiechmann

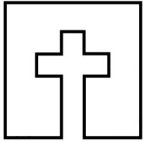
(18. Januar 1950 - 07. Februar 2021)

Über viele Jahrzehnte hat sich Hannelore in unserer Kirchengemeinde engagiert. Sie leitete einen Frauenkreis, den Gemeindemittwoch, den Weltgebetstag und war im Kirchengemeinderat tätig. Viele hat sie mit ihrem Glauben und ihrer freudvollen Zuversicht angesteckt. Vielen lieb sie ihr Ohr. Nun hat sie sich auf den Weg zu Gott gemacht. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden sie vermissen.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann, ihren Töchtern und Enkeln.

Im Namen des Kirchengemeinderates, *Pastor T. [Signature]*

Freud und Leid



Beerdigungen

Wulf Rüdiger Richter, 57 Jahre

Ursula Senkpiel, 87 Jahre

Hannelore Wiechmann, 71 Jahre

Renate Engels, 87 Jahre

Ilse Siska, 84 Jahre

Hans Otto Chytry, 82 Jahre

Sascha Asmus, 26 Jahre

Doris Wrig, 66 Jahre

Hochzeit
Trauer
Taufe



Taufen

Marie Fleur Westphalen

Taufen

Taufen können derzeit in jedem Sonntagsgottesdienst gefeiert werden. Kleinere Taufandachten an anderen Orten oder zu anderen Zeiten sind ebenso möglich. Melden Sie sich bei uns und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Liebe Familien,

wenn Kinder getauft werden, ein Paar sich trauen lässt oder Menschen aus unserer Gemeinde sterben, gedenken wir ihrer in einem der darauffolgenden Gottesdienste und schließen sie in unsere Gebete ein.



Gottesdienste

Datum Uhrzeit

18.04.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
25.04.	10.00	Konfirmation an der Mühle, Jahrgang 2020	
02.05.	10.00	Konfirmation an der Mühle, Jahrgang 2020	
09.05.	17.30	Abendgottesdienst	
13.05.	10.00	Gottesdienst an Himmelfahrt	
16.05.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
23.05.	10.00	Gottesdienst am Pfingstsonntag	
24.05.	10.00	Mühlengottesdienst an Pfingstmontag	
30.05.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
06.06.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
13.06.	10.00	Konfirmation an der Mühle, Jahrgang 2021	
20.06.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
<i>Beginn der Sommerkirche</i>			
27.06.	10.00	Gottesdienst in St. Michel	
04.07.	10.00	Gottesdienst in Eddelak	
11.07.	17.30	Abendgottesdienst in St. Michel	
18.07.	10.00	Gottesdienst in Eddelak	
25.07.	10.00	Gottesdienst in St. Michel	
01.08.	10.00	Gottesdienst in Eddelak	
<i>Ende der Sommerkirche</i>			
08.08.	17.30	Abendgottesdienst	
15.08.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
22.08.	10.00	Klassischer Gottesdienst	
29.08.	10.00	Klassischer Gottesdienst	

Die sich regelmäßig treffenden Gruppen

wie Gemeindemittwoch, SMS, Bibelgesprächskreis oder Tanzgruppe müssen momentan aufgrund der aktuellen Landesverordnung zur Corona-Pandemie pausieren. Sobald sich die Situation ändert, werden wir wieder zu den regelmäßigen Treffen zurückkehren. Bleiben Sie behütet!

Hier erreichen Sie uns

Kirchenbüro und Friedhof

Karin Wiese

 04853 / 372

 st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de

Montag bis Freitag: 9-12 Uhr

Pastor

Tom Wolter

 0151 / 67333419

 tom.wolter@kirche-dithmarschen.de

 [p.tom.wolter](https://www.instagram.com/p.tom.wolter)



www.kirche-st-michaelisdonn.de/home/podcast/

Gemeindepädagogin

Marlene Tiessen

 04853 / 9034048

Kindergarten „Sterntaler“

Leiterin Christiane Martens

 04853 / 1874

www.kita-sterntaler.com

www.kirche-st-michaelisdonn.de